

Stellenausschreibung



Die kreisfreie Stadt Cottbus/Chósebus ist eine junge Universitäts- und traditionelle Parkstadt mit 100.000 Einwohnern/Einwohnerinnen und hoher Lebensqualität, moderner, digitaler Infrastruktur und einem breiten Bildungs- und Kulturangebot. Die Stadt Cottbus/Chósebus schreibt für den **Fachbereich Jugendamt** eine Stelle als

Servicebereichsleitung Soziale Dienste (m/w/d)

zur schnellstmöglichen unbefristeten Besetzung aus.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **39 Stunden**.

Welche Arbeitsaufgaben erwarten Sie:

Leitung, Koordinierung und Steuerung der Aufgabenerfüllung des Bereiches Soziale Dienste

- Wahrnehmung der Fach- und Dienstaufsicht
- Planung, Steuerung, Absicherung und Überwachung aller Ressourcen (finanziell, personell, fachlich)
- Koordinierung der Aufgabenverteilung, Anleitung der Mitarbeiter/innen
- Kontrolle, Überwachung und Aufsicht von/über Aufgabenerfüllung, Durchsetzung der Grundsätze im Bereich
- Koordinierung und Abstimmung mit anderen Bereichen, Ämtern, Trägern, Behörden und Dritten
- Erarbeitung von Stellungnahmen, Berichterstattungen
- Erarbeitung und Durchsetzung von Regelungen, Normen, Verfahren fachlicher und grundsätzlicher Art

- Bearbeitung von Vorgängen, gerichtlichen Verfahren, Beschwerden, Widersprüchen mit grundsätzlicher Bedeutung (Prüfung, Wertung,

Entscheidung und Verfügung)

- Fortschreibung und Umsetzung von Konzepten des Bereiches Allgemeiner Sozialdienst, konzeptionelle Arbeit zur inhaltlichen Ausgestaltung der sozialen Arbeit in den Sozialräumen (Analysen, Tendenzen, Prognosen und Korrekturen)
- Umsetzung und Weiterentwicklung fachlicher Standards und Normen
- Durchführung von Betriebserlaubnisverfahren und Entgeltverhandlungen

Konzeptionelle Arbeit und Fachplanung

- Wertung und Analyse aller Grundlagen und Rahmenbedingungen der Bereiche zur Steuerung einer bedarfsgerechten Entwicklung und kontinuierlichen Qualitätssicherung der Hilfen und Angebote
- Prüfung, Wertung und Verhandlung von Leistungs- und Qualitätsangeboten der Träger der Jugendhilfe unter fachlichen Aspekten

Bearbeitung von Entscheidungen zu besonders schwierigen Einzelfällen zur Sicherung der Garantenpflicht und Wahrnehmung des staatlichen Wächteramtes zur Verhütung und Abwehr von Kindeswohlgefährdungen

- Prüfung und Wertung, Entscheidung, Koordinierung und Vermittlung von Einzelfallhilfen
- Vorbereitung von Unterlagen für gerichtliche Verfahren, Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Was bieten wir Ihnen?

- Bezahlung nach Tarifvertrag – **Entgeltgruppe S 18 TVöD-SuE** (gehobener Dienst)
- Zusatzversicherung für Arbeitnehmer/innen im öffentlichen Dienst (Betriebsrente)
- eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr

- Gewährung eines kostenfreien Jobtickets oder eines Deutschlandticket-Job (mit Eigenanteil)
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten

Als familienfreundliches Unternehmen bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- ein Betriebliches Gesundheitsmanagement

Wen suchen wir?

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- Dipl.-Sozialarbeiter/in /-pädagoge/in (m/w/d) oder Bachelor of Arts Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik
- Erfahrungen in der (verwaltungsseitigen) Leitung einer sozialen Einrichtung

Wir erwarten von Ihnen:

- Gesetzeskenntnisse u.a. im:
 - Bürgerlichen Gesetzbuch
 - Brandenburgisches Kinder- und Jugendschutzgesetz
 - Brandenburgischen Schulgesetz BbgSchulG
 - SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe
 - SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende
 - SGB XII - Sozialhilfe
 - Asylrecht, z.B. Aufenthaltsgesetz
 - Integrationskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus
- Methodenkompetenz
 - Managementfähigkeiten
 - strategische Kompetenz
 - Präsentations- und Moderationsfähigkeit

- Sozialkompetenz
 - Führungskompetenz
 - Kooperations- und Teamfähigkeit
 - Informations- und Kommunikationsfähigkeit
 - Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Persönlichkeitskompetenz
 - Entscheidungsfähigkeit
 - Lernbereitschaft und -fähigkeit
 - Eigenmotivation/Persönlichkeit
 - Selbstmanagement

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer ethnischen Herkunft, Ihres Geschlechts, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihres Alters, Ihrer Nationalität oder Ihrer sexuellen Identität. Die Stelle ist für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen geeignet.

Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein erweitertes Führungszeugnis gemäß §30a, 31 BZRG i.V.m. § 72 KJHG abgefordert wird.

Bei Bewerbungen per Post bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter, ausreichend großer und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z.B. Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Neben dem Bewerbungsschreiben sollte Ihre Bewerbung mindestens enthalten:

- tabellarischer Lebenslauf
- geeignete Nachweise der formalen Anforderungen (einschlägige Abschlusszeugnisse, Fortbildungszertifikate)
- Arbeitszeugnisse, Arbeitsplatz- bzw. Tätigkeitsbeschreibungen

Ihre Bewerbung senden Sie **online** unter:

<https://www.cottbus.de/aktuelles/stellen/index.html>

oder

per Post an:

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz

Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement

Neumarkt 5

03046 Cottbus/Chóšebuz

Die Informationen nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.cottbus.de/CMS:page:7000>

